

Pressemitteilung **Ablehnung Einführung Hangbus Bloch**

Anwohnerinnen und Anwohner im Gebiet Bloch reichten im Juni 2010 ein Begehren um die Einführung eines Hangbusses ein. Nach Ansicht des Gemeinderates ist eine solche Angebotserweiterung unverhältnismässig und nicht finanzierbar.

Seit 2008 wird auf der Teilstrecke Hünibach bis Oberhofen Tannackerstrasse ein Hangbus betrieben. Nun fühlen sich die Anwohnerinnen und Anwohner im Gebiet Bloch benachteiligt und fordern, dass das Gebiet Bloch ebenfalls mit einem Hangbus erschlossen wird. Der Gemeinderat Oberhofen überprüfte dieses Begehren zusammen mit den Verkehrsbetrieben STI AG eingehend. Aus betrieblicher Sicht wäre gegen einen Hangbus kein Einwand einzubringen, denn die Strecke ist mit dem Kleinbus befahrbar. Allerdings müsste die Wendemöglichkeit den neuen Gegebenheiten angepasst werden. Obwohl grosses Verständnis für das Anliegen vorhanden ist, wird die Einführung eines Hangbusses ins Gebiet Bloch abgelehnt. Folgende Grundlagen führten zu diesem Entscheid:

- Da beim heutigen Hangbus-Fahrplan (Hünibach – Oberhofen Tannackerstrasse) keine Reservezeit besteht, muss für den neuen Abschnitt Oberhofen – Bloch ein zusätzliches Fahrzeug eingesetzt werden. Falls wie beim Abschnitt Tannackerweg der Stundentakt angeboten wird, ist keine effiziente Einsetzung des Fahrzeugs möglich. Die Wartezeit pro Stunde beträgt mindestens 45 Minuten.
- In Bezug auf die zu erwartende Frequenz sind die Kosten für die Angebotserweiterung unverhältnismässig und nicht finanzierbar. Bereits bei der Einführung des Hangbusses Hünibach – Oberhofen – Tannackerstrasse wurde aus diesen Gründen auf die Erschliessung des Gebiets Bloch verzichtet.
- Die Gemeinde Oberhofen bezahlt schon heute ordentliche Beiträge von total CHF 330'000.00 an den öffentlichen Verkehr.
- Die Finanzlage der Gemeinde Oberhofen ist äusserst angespannt und daher muss der Gemeindeversammlung vom 29. November 2010 eine Steuererhöhung beantragt werden. Daher sind zusätzliche Ausgaben im Bereich des öffentlichen Verkehrs nicht mehr zu verantworten.

Auskünfte an die Redaktionen

- Rossi Martin, Gemeinderat, Mobile 079 668 05 52 oder Privat 033 243 25 67

Oberhofen, 8. November 2010 ts

Per Mail an

- Thuner Tagblatt
- Der Bund
- Radio Beo
- Redaktion „Der Oberhofner“
- Home Page
- Gemeinderat
- Abteilungsleiter